

## Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, am Standort Braunschweig sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für 5 Jahre in Vollbeschäftigung

### **eine\*n wissenschaftliche\*n Mitarbeiter\*in (w/m/d)** **(mit Schwerpunkt Agrarökonomie, Agrarpolitik oder Landnutzungsanalyse)**

zur Mitarbeit im Projekt „Wissenschaftliche Entscheidungshilfen für die Ausgestaltung, Steuerung, Umsetzung und Bewertung der Ökoregelungen und für Optionen zu deren Weiterentwicklung“. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem Thünen-Institut für Betriebswirtschaft durchgeführt (s. Stellenausschreibung 2022-303-BW-30).

Im Januar 2023 beginnt eine neue Förderperiode der gemeinsamen Agrarpolitik der EU. Eine wesentliche Neuerung für alle Beteiligten sind die sogenannten Ökoregelungen der 1. Säule als Element der Grünen Architektur. Die Ökoregelungen werden durch die Mitgliedsstaaten ausgestaltet und sollen dazu dienen, mit der GAP die Ziele einer nachhaltigen Landnutzung besser zu erreichen. Ziel der Stelle ist es, die Umweltauswirkungen der Ökoregelungen in Deutschland zu untersuchen, Optionen für Nachbesserungen innerhalb des bestehenden Rechtsrahmens zu analysieren und Optionen für die GAP nach 2027 aufzuzeigen und zu bewerten. Bei der Analyse von Optionen soll berücksichtigt werden, welche institutionellen Herausforderungen und Möglichkeiten für eine effiziente Abstimmung der diesbezüglichen förder- und ordnungsrechtlichen Instrumente bestehen.

#### **Aufgaben:**

- Quantitative Analyse der Inanspruchnahme der Ökoregelungen und anderer Elemente der 1. Säule der GAP in Deutschland
- Bewertung der ökologischen Effekte der Umsetzung der Ökoregelungen in Deutschland
- Erarbeitung von Szenarien für die Weiterentwicklung der Ökoregelungen in Deutschland
- Mitarbeit bei der technischen Schnittstellenentwicklung zu bestehenden agrarökonomischen Modellen und Datenbanken
- Wissenschaftlich basierte Politikberatung im Bereich Weiterentwicklung der flächenbezogenen Agrarumweltförderung
- Präsentation und Publikation von Ergebnissen

#### **Fachliches Anforderungsprofil:**

- Guter Abschluss eines Universitätsstudiums der Agrarwissenschaften oder vergleichbarer Disziplinen (M.Sc., Univ.-Dipl.)
- Gute Kenntnisse über die europäische Agrarpolitik
- Gute Kenntnisse von Methoden zur quantitativen, räumlich differenzierten statistischen Analyse von Landnutzungsdaten
- Gute Kenntnisse einschlägiger Software (z. B. R, GIT, relationale Datenbanken) vorteilhaft
- Kenntnisse im Bereich der förder- und ordnungspolitischen Instrumente im Themenfeld Landwirtschaft und Umwelt in Deutschland vorteilhaft
- Erfahrung in der Arbeit mit großen Datenmengen vorteilhaft

#### **Persönliches Anforderungsprofil:**

- Interesse an der Weiterentwicklung der Agrarpolitik
- Kreativität und wissenschaftliche Neugierde
- Freude am wissenschaftlichen Arbeiten und Begeisterungsfähigkeit
- Selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Fähigkeit und Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit im Projektteam
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte klar und verständlich für unterschiedliche Zielgruppen auszudrücken
- Gute Deutsch- sowie Englischkenntnisse in Wort und Schrift

## Bekanntmachung von freien Stellen



**Wir bieten Ihnen** die Einbindung in ein dynamisches, sozio-ökonomisches Forschungsinstitut mit regem interdisziplinärem Austausch und Nähe zu aktuellen politikrelevanten Diskussionen. Sie erhalten ein hohes Maß an persönlicher Gestaltungsfreiheit. Weil uns die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtig ist, bieten wir umfangreiche Angebote der fachlichen Aus- und Weiterbildung an. Das Institut befindet sich auf einem großen parkähnlichen Forschungsgelände mit Freizeitangeboten (Tennis, Beachvolleyball) und einem Kindergarten.

Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind Träger des Zertifikates [audit berufundfamilie](#). Um die Vereinbarkeit zu unterstützen, bietet das Thünen-Institut im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u.a. flexible Arbeitszeitmodelle, Homeoffice und Telearbeit an. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 14 TVöD.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Für Rückfragen und zusätzliche Informationen steht Ihnen Herr Dr. Norbert Röder (E-Mail: [norbert.roeder@thuenen.de](mailto:norbert.roeder@thuenen.de)) zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung elektronisch mit folgenden Unterlagen

Anschreiben mit kurzer Darstellung Ihrer Motivation, mit tabellarischem Lebenslauf einschließlich der Darstellung von Ausbildung, beruflichem Werdegang, ggf. Publikationsverzeichnis und Zeugniskopien (einschließlich Schulabgangszeugnis)

zusammen in **einer** PDF-Datei unter dem **Kennwort 2022-313-LV33** bis zum **10.11.2022** (Eingang im Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen) an

[lv-bewerbungen@thuenen.de](mailto:lv-bewerbungen@thuenen.de)

Prof. Dr. Peter Weingarten

**KENNWORT: 2022-313-LV33**

Thünen-Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen

Bundesallee 64, 38116 Braunschweig

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter [www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen](http://www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen).